



**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Wühlmausgas**

Druckdatum: 04.02.2015

Materialnummer: 20

Seite 2 von 7

P402+P404	In einem geschlossenen Behälter an einem trockenen Ort aufbewahren.
P302+P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P370+P378	Bei Brand: Trockener Sand, Löschpulver zum Löschen verwenden.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P231+P232	Unter inertem Gas handhaben. Vor Feuchtigkeit schützen.
P223	Keinen Kontakt mit Wasser zulassen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**3.2. Gemische**
**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
200-848-3	Calciumcarbid	80 - < 85 %
75-20-7	F - Leichtentzündlich R15	
	Water-react. 1, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H260 H315 H318 H335	
	Calciumoxid	15 - < 20 %
1305-78-8	Xi - Reizend R41	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H315 H318 H335	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Ärztliche Behandlung notwendig.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser. Kontaminierte Kleidung wechseln.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**
**5.1. Löschmittel**
**Geeignete Löschmittel**

 Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Löschpulver.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasser. Schaum.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Brennbar. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Gefahr der Selbstentzündung.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Wühlmausgas**

Druckdatum: 04.02.2015

Materialnummer: 20

Seite 3 von 7

**Zusätzliche Hinweise**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

**Verfahren** Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosionsgefahr.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.  
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Wasser vermeiden. Niemals Wasser hinzugießen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter trocken halten. Behälter dicht geschlossen halten. Kühl aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Kühl und trocken lagern. Kontakt mit Wasser vermeiden. An einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Säuren aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510:

4.3

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.  
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Nach Arbeitende Hände und Gesicht waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille gemäß EN 166:2001 tragen Dicht schließende Schutzbrille.

**Handschutz**

geeignete Schutzhandschuhe tragen. Z. B. Nitril oder Latex Handschuhe (AQL: 1,5) getestet gemäß EU-374-2 und EU374-3

Ungeeignet sind Stoff- oder Lederhandschuhe. Hautpflege beachten. Ungepuderte und allergenfreie Produkte verwenden. Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen (BGR 195) beachten.

Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der Norm EN 374 genügen. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung,

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Wühlmausgas**

Druckdatum: 04.02.2015

Materialnummer: 20

Seite 4 von 7

Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Schutzhandschuhe bei Beschädigung oder Abnutzungserscheinungen sofort ersetzen. Handschuhmaterial, Minimale Handschuhdicke, Durchdringzeit (Bemerkung): Butylkautschuk (IIR), 0,70 mm, >480 min (Vollkontakt); Fluorkautschuk (FKM), 0,70 mm, >480 min (Vollkontakt); Nitrilkautschuk (NBR), 0,40 mm, >120 min (Spritzkontakt); Polychloropren (CR), 0,65 mm, >120 min (Spritzkontakt) \*Kommerzielle Produkte: KCL GmbH, 36124 Eichenzell, Testmethode: EN374

**Körperschutz**

geeignete Schutzkleidung nach BGR 189 (HBG: „Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung“) Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz**

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: fest  
Farbe: grau  
Geruch: knoblauch

**Prüfnorm**

pH-Wert: in wässriger Lösung alkalisch

**Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt: 2160 °C  
Siedebeginn und Siedebereich: 2300 °C  
Dichte (bei 20 °C): 2,3 g/cm<sup>3</sup>

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase. (R15)

**10.2. Chemische Stabilität**

Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase. (R15)

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Mit Wasser oder Säuren setzt Acetylen frei. Die dabei entwickelte Hitze reicht aus, um das Acetylen spontan zu entzünden. Mit Kupfer, Silber, Quecksilber und deren Legierungen entstehen schlag- und temperaturempfindliche Acetylide.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Schützen gegen: Feuchtigkeit. Niemals Wasser hinzugießen. Fernhalten von: Material, sauerstoffreich, brandfördernd.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid.. Acetylen

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Nicht geprüfte Mischung.

**Reiz- und Ätzwirkung**

Reizt die Augen. Gefahr ernster Augenschäden. Nach Einatmen: Lungenreizung. Husten. Atemnot.  
Nach Hautkontakt: Reizend.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Wühlmausgas**

Druckdatum: 04.02.2015

Materialnummer: 20

Seite 5 von 7

**Sensibilisierende Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Keine Daten verfügbar

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Zersetzt sich bei Kontakt mit Wasser.

**Weitere Hinweise**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel Produkt**

060399 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden; Abfälle a. n. g.

**Abfallschlüssel Produktreste**

060399 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden; Abfälle a. n. g.

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

060399 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden; Abfälle a. n. g.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontakt mit Wasser vermeiden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:** UN1402**14.2. Ordnungsgemäße** CALCIUMCARBID**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** 4.3**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 4.3



Klassifizierungscode: W2

Begrenzte Menge (LQ): 500 g

Beförderungskategorie: 2

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Wühlmausgas**

Druckdatum: 04.02.2015

Materialnummer: 20

Seite 6 von 7

Gefahrnummer: 423

Tunnelbeschränkungscode: D/E

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Freigestellte Menge: E2

**Binnenschifftransport (ADN)****14.1. UN-Nummer:** UN1402**14.2. Ordnungsgemäße** CALCIUMCARBID**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** 4.3**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 4.3



Klassifizierungscode: W2

Begrenzte Menge (LQ): 500 g

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Freigestellte Menge: E2

**Seeschifftransport (IMDG)****14.1. UN-Nummer:** UN1402**14.2. Ordnungsgemäße** CALCIUM CARBIDE**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** 4.3**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 4.3



Sondervorschriften: 951

Begrenzte Menge (LQ): 500 g

EmS: F-G, S-N

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Freigestellte Menge: E2

**Lufttransport (ICAO)****14.1. UN-Nummer:** UN1402**14.2. Ordnungsgemäße** CALCIUM CARBIDE**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** 4.3**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 4.3



Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 5 kg

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 484

IATA-Maximale Menge - Passenger: 15 kg

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Wühlmausgas**

Druckdatum: 04.02.2015

Materialnummer: 20

Seite 7 von 7

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

489

IATA-Maximale Menge - Cargo:

50 kg

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Freigestellte Menge: E2

Passenger-LQ: Y475

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: gemäß VwVwS Anhang 2

Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: 791

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Voller Wortlaut der R-Sätze in Abschnitt 2 und 3**

15 Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.

37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

41 Gefahr ernster Augenschäden.

**Voller Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 2 und 3**

H260 In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase, die sich spontan entzünden können.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)